

die Früchte harter Arbeit ;-)

Beitrag von „kaktus-andy“ vom 9. Juli 2012, 20:46

Hallo Hybridenfreunde,

in Sachen Hybridenzucht bin ich ja quasi noch ein Newbi.

Deshalb möchte ich euch gern an meinen ersten Kreuzungsversuchen teilhaben lassen.

Der erste Zuchtversuch war auch gleich ein "flotter Dreier" völlig spontan und aus der Situation heraus. :D:D:D

Die Mutterpflanze (Helianthocereus, Blüte orange/rot/violett) hatte ich erst kurz vorher vom Christian erhalten.

Diese blühte dann genau zu jener Zeit zu der ich beim Michi zu Besuch war.

Somit war klar, der Michi muß jetzt die Lederhose runterlassen und als Pollenspender Pate stehen. 😊

So geschehen, brauchte ich nur noch den Akt der Schöpfung zu vollziehen.

Das Ergebnis (siehe Bild) sind zwei wohlgeformte, knackige Früchte die quasi zum reinbeißen einladen. 😄 Deren Farbe hat mittlerweile vom grün ins gelb/orange gewechselt. Was meint ihr? Kann ich nun schon mit der Ernte der Samen beginnen oder sollte ich damit noch warten bis die Früchte beginnen einzutrocknen?

Weiterhin suche ich erneut einen Pollenspender für die noch kommende Blüte.

Ich schätze, in 5-7 Tagen dürfte diese sich öffnen. Die Blühdauer hält nochmal ca 3-4 Tage an.

Wer mir gern Pollen (gegen Portoerstattung) zuschicken kann und sich somit an meinen Zuchtprojekt beteiligen möchte, einfach per pn bei mir melden.

Vielleicht blüht ja irgendwo zeitgleich etwas passendes.

Meine Anforderungen an den Pollenspender sehen dann wie folgt aus:

-eine TH-Blüte von mind. 15cm dm und weit öffnend

-farblich in gelb oder ws. auch gern in Kombination mit orange/rosa.

bot. Tricho-Blüten haben ebenso eine Chance, wie auch eine eine Fly. Saucer.

Dem Auserwählten sende ich nach geglückter Bestäubung einen Teil der daraus entstandenen Samen zu

Bei Wohnort in oder um München (+50km) würde ich gern auch pers. vorbei kommen.

liebe Grüße

Andy

Beitrag von „Wladi“ vom 9. Juli 2012, 21:25

Hallo Andi,

ich würde abwarten bis die Früchte aufplatzen, dann bist du dir wenigstens sicher, dass die Samen wirklich ausgereift sind. Wenn es nach einer Woche immer noch nicht der Fall sein sollte, so würde ich sie dann trotzdem ernten, sie sehen ja schon ziemlich reif aus. Wenn du die Früchte zu lange dran lässt, kann es passieren, dass die Samen bereits in der Frucht zu keimen anfangen, ist mir schon mal passiert 🤪.

Bei dem Satz (Früchte die quasi zum reinbeißen einladen) musste ich schmunzeln, denn bei diesjähriger Ernte habe ich tatsächlich eine Trichocereusfrucht probiert und musste mich dann ganz schön zusammenreißen, um nicht die ganze Frucht samt Samen zu vernaschen, echt lecker :D.

Gruß

Wladi

Beitrag von „kaktus-andy“ vom 9. Juli 2012, 21:50

Hallo Wladi,

ich glaub, auch ich werde wohl dem Versuch von der Frucht zu naschen nicht ganz widerstehen können. 😊 Fühlen diese sich doch schön prall an und auf Druck geben dies schon leicht nach.

Eine Woche gebe ich den Beiden aber noch gerne.
Danke für deinen Rat. Gewarnt bin ich ja nun. 😊

Andy

Beitrag von „Kakteen und mehr“ vom 9. Juli 2012, 22:16

Hallo Andy,

da bin ich schon gespannt was dabei raus kommt Mutter Kaktus - Vater Michi, wird bestimmt ne super Kreuzung - lach.:D:D:D

Ich habe bis jetzt immer gewartet bis die Frucht aufplatzt, da ich schon einmal beim Abmachen der ganzen Kapsel den Kaktus beschädigt habe, mache ich seitdem die Frucht immer mit der Pinzette auf, und nehme einen Teelöffel und löffle die Frucht/Samen praktisch raus. Und nach ein paar Tagen fällt die leere Hülle von selbst ab. Ist mir allerdingst heuer auch passiert, wie Wladi schon schrieb, dass die Samen dann bereits zum Keimen angefangen haben. erst am WE war das wieder der Fall, hab die einfach gleich mal ausgesäet mal sehen was daraus wird, ist vom Zeitpunkt nicht so ideal, aber ich habs einfach mal probiert.

Viel Spass bei der Ernte und beim Samen waschen, das Samen rauswaschen gefällt mir immer nicht so.

LG Jürgen

Beitrag von „kaktus-andy“ vom 9. Juli 2012, 23:00

Hallo Jürgen,

das mit "Vater Michi" ist natürlich nur symbolisch zu verstehen. 😊

Die wahren Väter hatte ich ja noch garnicht genannt.

Zum Zuge kamen zwei wunderschön blühende Hybriden.

Zum einen die MK 2003-06a Uranus X Strigosus ca 13-14cm dm,
Farbverlauf ähnlich der Super Apricot 2 fast noch intensiver.
Zum andern der Helianthocereus huascha ex Plapp F2,
ca 15cm dm weit öffnend, 1.Tag orange, 2.Tag rosa-rot

Die Blüten der Mutterpflanze brachten es nur auf 9cm dm, sind aber ebenfalls sehr farbintensiv
Denke zwei durchaus interessante Kreuzungen.
Bleibt natürlich abzuwarten was da am Ende bei rauskommt.

gruß
andy

Beitrag von „kaktus-andy“ vom 24. Juli 2012, 09:34

Erntetag!

bei der kleineren Frucht war der Erntezeitpunkt perfekt, bei der größeren Frucht habe ich dann doch zu lange gezögert. Gut die Hälfte der Samen war schon gekeimt. Die Samenernte fiel da entsprechend geringer aus.

Ich habe nun aber mal einen Versuch gestartet und mal einen Batzen mit den gekeimten Samen auf Erde gesetzt. So wie es auch in der Natur vorkommt.

Bisher sind weder Schimmel noch Fäulnis zu erkennen. Werde hier auch noch mit Saprool drüber sprühen.

Übrigens, besonders toll schmecken beide Früchte nicht. Die kleinere Frucht schmeckte wie Gurke, die größere mehr nach Melone mit einem Schuss Limette. 😊

LG Andy

Beitrag von „kaktus-andy“ vom 24. Juli 2012, 09:37

hier noch die Bilder dazu.

Beitrag von „Sascha“ vom 24. Juli 2012, 11:18

Hallo Andy,

ich habe meine Früchte geentet wenn sie aufplatzen. Bei den LH`s war das immer optimal. Heute habe ich die erste TH Frucht geentet mal schauen wie es in ihr aussieht.